

FAQ zum Statistik-Modul „CGM Benchmarks“ für die Arztinformationssysteme der CompuGroup Medical

WELCHE FUNKTIONEN HAT DAS NEUE STATISTIK-MODUL „CGM BENCHMARKS“?

Das neue Statistik-Modul „CGM BENCHMARKS“ der CompuGroup Medical liefert Ihnen Optimierungsvorschläge für den erfolgreichen Praxisbetrieb. Dafür berechnen wir für eine Vielzahl von Parametern Durchschnittswerte vergleichbarer Praxen und stellen Ihnen in einer nur für Sie zugänglichen Ansicht die Unterschiede Ihrer Praxis zu diesen Vergleichswerten dar. Sie können somit beispielsweise identifizieren, wie viel Mehrumsatz Sie mit einem erweiterten Leistungsangebot für Selbstzahler machen könnten, oder wie stark sich Ihre Patientenstruktur von der statistisch errechneten Vergleichspraxis unterscheidet.

WAS HABE ICH DAVON, die „CGM BENCHMARKS“ ZU NUTZEN?

Mit anonymisierten Daten aus den Arztinformationssystemen berechnen wir für eine Vielzahl von Parametern Durchschnittswerte vergleichbarer Praxen. Als teilnehmender CGM-Arzt können Sie exklusiv und kostenfrei in nur für Sie zugänglichen Ansichten die Unterschiede Ihrer Praxis zu diesen Vergleichswerten ablesen und erhalten so Hinweise auf Optimierungsmöglichkeiten für Ihren Praxisbetrieb. Der Zugang zum Modul erfolgt benutzerfreundlich direkt über einen Button oder ein Menüpunkt in Ihrem Arztinformationssystem.

WAS HEISST, DAS BENCHMARKS MODUL IST „POWERED BY DOCMETRIC“?

docmetric ist das auf statistische Auswertungen spezialisiertes Tochterunternehmen der CompuGroup Medical und kooperiert mit den Arztinformationssystemen aus dem gleichen Konzern, um den Anwendern das Statistik-Modul „CGM BENCHMARKS“ anbieten zu können. Die docmetric GmbH ist hierbei als Auftragsverarbeiter für die CompuGroup Medical tätig.

WIE KANN ICH MITMACHEN?

Die Teilnahme steht jedem niedergelassenen Arzt offen, der über ein Arztinformationssystem CGM MEDEXPERT oder CGM PCPO der CompuGroup Medical verfügt. Gehen Sie hierzu im Arztinformationssystem CGM MEDXPRT ins Hauptmenü - Menüpunkt 6.2. CGM PCPO Anwender finden die „CGM BENCHMARKS“ unter dem Hauptmenü - Menüpunkt Auswertungen. Unmittelbar nach Akzeptieren der eingeblendeten Einwilligungserklärung werden Ihnen die „CGM BENCHMARKS“ angezeigt. Diese Freischaltung ist einmalig durchzuführen und wird nicht länger als 2 Minuten dauern.

WIE LANGE GEHT DAS PROJEKT?

Teilnehmende Ärzte haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einverständniserklärung zur Teilnahme an „CGM BENCHMARKS“ über ihr Arztinformationssystem in den jeweiligen Einstellungen zu Vereinbarungen zurückzuziehen. Die Übermittlung der anonymisierten Daten wird dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt gestoppt und die Schnittstelle zur Datenübermittlung deaktiviert. Wenn Sie Ihr Einverständnis nicht geben oder Ihre Einverständniserklärung zurückziehen, entstehen für Sie keine Nachteile.

ENTSTEHT MIR DURCH MEINE TEILNAHME ZUSÄTZLICHE ARBEIT?

Nein, sobald Sie Ihren Teilnahmestatus durch die Zustimmung im Arztinformationssystem aktiviert haben, erfolgt die Übertragung der anonymisierten Daten automatisiert und ohne weiteren Aufwand für Sie im Hintergrund. Sie brauchen nichts aktiv zu exportieren oder zu senden.

FAQ zum Statistik-Modul „CGM Benchmarks“ für die Arztinformationssysteme der CompuGroup Medical

WIRD MEIN SYSTEM ODER MEINE INTERNETVERBINDUNG DURCH MEINE TEILNAHME LANGSAMER?

Nein, die Teilnahme hat weder Auswirkungen auf die Performance Ihres Arztinformationssystems noch auf die Internetgeschwindigkeit. Die Übertragung erfolgt automatisiert im Hintergrund, ohne dass Sie davon in Ihrem Praxisbetrieb beeinträchtigt werden.

MUSS MEIN RECHNER PERMANENT ONLINE SEIN?

Nein, für die Datenübertragung ist es nicht notwendig, dauerhaft online zu sein. Es genügt, wenn ein Rechner im Praxisnetzwerk zumindest gelegentlich eine Verbindung zum Internet hat. Wenn Sie auf die „CGM BENCHMARKS“ zugreifen möchten ist, eine Internetverbindung notwendig.

WIE WIRD DATENSCHUTZ UND DER AUSSCHLUSS EINER RE-IDENTIFIKATION GARANTIERT?

Uns ist bewusst, dass wir in einem Bereich arbeiten, in dem höchste ethische Grundsätze herrschen und in dem insbesondere die Privatsphären des einzelnen Patienten und jedes einzelnen Arztes unbedingt geschützt werden müssen. Wir aggregieren daher grundsätzlich nur anonymisierte oder statistische Daten, die weder auf einen konkreten Patienten noch auf den behandelnden Arzt zurückführbar sind. Potenzielle Alleinstellungsmerkmale in unseren Datensätzen werden automatisch eliminiert. Eine Verbindung separater Datensätze zu reichhaltigeren Master-Datensätzen, die eine Re-Identifizierung des Patienten möglich machen könnten, ist ausgeschlossen. Die Anonymisierung der Daten erfolgt bereits lokal in Ihrem Arztinformationssystem. Ein umfassender Datenschutz wird zusätzlich gewährleistet durch die verschlüsselte Übertragung der bereits anonymisierten Daten an eine temporäre Sicherheitsdatenbank und durch weitere Maßnahmen zum Ausschluss von Re-Identifizierbarkeit innerhalb der Datenbank (Elimination von Alleinstellungsmerkmalen, keine Anlage von Patientenhistorien, monatliche Löschung der temporären Sicherheitsdatenbank).

MUSS ICH MEINE PATIENTEN ÜBER DIE TEILNAHME INFORMIEREN?

Nach DSGVO Art. 13 sind Patienten über jegliche Verarbeitung ihrer Daten zu informieren. Der hier beschriebene Prozess der lokalen Anonymisierung unterliegt derselben Informationspflicht. Sie sollten daher überprüfen, ob Ihre Betroffeneninformationen bereits einen entsprechenden Passus zur Datenverarbeitung enthalten. Ihren Patienten steht das Recht zu, der Anonymisierung ihrer Daten für statistische Zwecke zu widersprechen. In diesem Fall müssen Sie Ihre Teilnahme beenden, solange noch keine Softwarelösung zur Verfügung steht, mit der einzelne Patienten von der Anonymisierung ausgenommen werden können.